



**IGNIS Verlag**

## **Newsletter 15**

21.10.2020

Liebe Freunde des IGNIS Verlags,

Nach einer längeren Pause möchte ich mich heute erneut an Sie wenden.

Die Weltenlage hat sich weiter zugespitzt; das uns seit März dieses Jahres beschäftigende Corona-Thema lässt uns nicht los. Ganz im Gegenteil.

Daher habe ich diesem Phänomen einen weiteren Artikel gewidmet: [„Corona“ oder: Der Kampf um die Krone. Die Corona-Krise als Not-wendige Erkenntnis-Krise.](#) Denn mir scheint, dass sich heute, da wir die Folgen des vorherrschenden materialistisch-mechanischen Weltbildes schmerzhaft zu spüren bekommen, etwas sehr Wesentliches immer deutlicher zu zeigen beginnt. Jede Krise trägt nämlich die Möglichkeit in sich, in ein sinnhaftes Geschehen umgeformt zu werden, indem die Ursache und damit der tiefere Sinn der Krise begriffen wird. Diese Entwicklung gilt es, so meine ich, wach zu verfolgen, um in einer solchen Weise (innerlich) tätig werden zu können, wie es das Geschehen von uns fordert.

---

**Rüdiger Blankertz** hat den dritten Artikel der Reihe „**Was uns obliegt**“ veröffentlicht. Ich möchte diesen Text den Empfängern des Newsletters sehr empfehlen. Der Untertitel lautet: „**Mit Herzblut Rudolf Steiner lesen**“. Der Verfasser eröffnet an einem einfachen Beispiel den Blick auf die gewohnheitsmäßige Verwahrlosung des gewöhnlichen Lesens und zeigt dabei auf, wie bei einiger Aufmerksamkeit und Gedankenkontrolle ein *erstes* elementares Aufwacherlebnis an einem Satz Rudolf Steiners zustande kommen kann. Der Text erschien in der [Agora 4/2020](#). Online kann er [hier](#) heruntergeladen werden. Kurzlink zum Abtippen: [ogy.de/2v8p](http://ogy.de/2v8p)

---

Gleichzeitig darf ich Ihnen die englische Übersetzung meines vorherigen Artikels ("[Corona: Or the Wavering Illusion of Reality](#)") zur Corona-Krise ankündigen, die von demselben Freund, der schon die beiden ersten übersetzt hat, angefertigt wurde. Dieser Artikel ("[Corona: Oder die wankende Illusion von der Wirklichkeit](#)") wird übrigens in einer etwas gekürzten Form im November-Heft der Monatsschrift „die drei“ erscheinen. Ebenso wurde der Artikel „[Corona – der Mensch – die Krone der Schöpfung?](#)“ von der Vierteljahresschrift „Anthroposophie“ übernommen und ist zu Michaeli 2020 erschienen. Über beide Publikations-Möglichkeiten habe ich mich sehr gefreut.

Erneut möchte ich mich sehr herzlich bei all jenen bedanken, die mich auch finanziell unterstützen. In Folge der Corona-Krise mussten viele meiner Vorträge und Seminare ausfallen, wodurch sich meine finanzielle Situation verschlechtert hat. Umso wichtiger und dankbarer bin ich über Ihre zukünftige Hilfe.

Mit herzlichen Grüßen und kraftvollen Wünschen für die kommende dunkle Jahreszeit,  
Ihre Irene Diet



**Bankverbindung Deutschland**

**IGNIS Verlag**

**Volksbank Dreiländereck**

**BLZ 683 900 00**

**Konto 708 909**

**IBAN: DE30 6839 0000 0000 7089 09**

**BIC VOLODE 66**

**Bankverbindung Schweiz**

**Irene Diet**

**PostFinance AG**

**IBAN: CH25 0900 0000 6112 3636 9**

**BIC: POFICHBEXXX**